

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis
Zuschuss**

Es handelt sich um eine/n

- Auszahlung**
 Verwendungsnachweis mit Auszahlung
 Verwendungsnachweis

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende
des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Zuwendungsempfänger (§)

Name

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Straße, Hausnummer bzw. **Postfach**

PLZ **Ort**

Kontaktdaten Ansprechpartner (Telefon, e-Mail)

2. Sachbericht (§)

2.1 Vorhaben

Vorhabensbezeichnung (lt. Zuwendungsbescheid)

Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

Wird bzw. wurde das Vorhaben planmäßig laut Zuwendungs-
bescheid durchgeführt?
 ja nein

Werden bzw. wurden die Auflagen und Bestimmungen
des Zuwendungsbescheides (einschließlich Nebenbestim-
mungen) eingehalten?
 ja nein

Zuwendungsfähige Ausgaben/Kosten lt. Zuwendungsbescheid
(in EUR)

Zuwendungsbetrag lt. Zuwendungsbescheid (in EUR)

bisher ausgezahlter Zuwendungsbetrag (in EUR)

rechnerisch verfügbarer Betrag (in EUR)

2.2 Vorhabensdurchführung

Beschreibung der Vorhabensdurchführung, insbesondere der Verwendung der Zuwendung und der erzielten Ergebnisse; bitte auch Abweichungen zum bewilligten Vorhaben erläutern (ggf. separate Anlage)

3. Zahlenmäßiger Nachweis

3.1 Ausgaben/Kosten und Finanzierung

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?

ja

nein

teilweise in Höhe von %

Hinweise:

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung geben Sie bitte die nachfolgenden Beträge in Netto (ohne Umsatzsteuer) an.

tatsächliche Ausgaben/Kosten/Pauschalbetrag und deren Finanzierung seit Vorhabensbeginn:

tatsächliche Ausgaben/ Kosten/Pauschalbetrag	Betrag (in €)	tatsächliche Finanzierung	Betrag (in €)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe Ausgaben/Kosten/ Pauschalen	<input type="text"/>	Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

Hinweis:

Die Summe der Ausgaben/Kosten/Pauschalen muss mit der Summe der Finanzierungsmittel übereinstimmen (sowie bei Erfordernis einer Belegliste auch mit der Summe der Ausgaben/Kosten/Pauschalen in der Belegliste).

3.2 Begründung bei Abweichungen

Erläuterung bei Abweichung der tatsächlichen Beträge zu den Beträgen gemäß Zuwendungsbescheid (ggf. separate Anlage)

4. Ergänzende Unterlagen, Angaben und Erklärungen

Sofern im Zuwendungsbescheid die Vorlage weiterer Unterlagen, Angaben und Erklärungen beauftragt ist, reichen Sie diese bitte mit dem Verwendungsnachweis/ Auszahlungsantrag bei der SAB ein.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar.

Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags führen.

Sollten wir weitere Unterlagen bzw. Angaben für die Bearbeitung Ihres Antrags benötigen, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Ich versichere die Richtigkeit, Vollständigkeit und Belegbarkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Auszahlungsantrag/Verwendungsnachweis gemachten Angaben und Erklärungen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rücknahme der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können. (§)

5.2 Ich bestätige, dass die Ausgaben für das bezeichnete Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel ausschließlich dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Sofern den Originalen gleichgestellte Belege eingereicht wurden, bestätige ich, dass die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet sind. (§)

5.3 Ich bestätige, dass die angegebenen Ausgaben nicht bereits in diesem oder in anderen Förderverfahren abgerechnet wurden/werden. (§)

5.4 Ich bestätige, die Informations- und Kommunikationspflichten entsprechend der Vorgabe des Zuwendungsbescheides beachtet und die Öffentlichkeit soweit einschlägig auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen, den Bund und/oder die Europäische Union hingewiesen zu haben. (§)

5.5 Ich bestätige, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann - oder bei einer juristischen Person - er überschuldet ist. (§)

5.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.

2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6. Auszahlungsantrag (soweit zutreffend)

6.1 Erstattungsprinzip

Auf Grundlage vorstehender Angaben (und ggf. beiliegender Anlage(n)) beantrage ich

die höchstmögliche Auszahlung für die tatsächlich entstandenen Kosten und getätigten Ausgaben gemäß Ziffer 3.1

6.2 Vorauszahlung

Folgender Betrag wird zur Auszahlung beantragt:

	Betrag (in EUR)	davon zuwendungsfähig (in EUR)
vorliegende unbezahlte Rechnungen	<input type="text"/>	
abzüglich Ausgaben, die von Dritten zu tragen sind	<input type="text"/>	
verbleibender Betrag	<input type="text"/>	<input type="text"/>
innerhalb der nächsten zwei Monate zu erwartende und zu bezahlende Rechnungen	<input type="text"/>	
abzüglich Ausgaben, die von Dritten zu tragen sind	<input type="text"/>	
verbleibender Betrag	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einmalauszahlung

die höchstmögliche Auszahlung zur Verwendung innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen

Staffelung der Auszahlung

zum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>	einen Betrag von (in EUR)	<input type="text"/>
zum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>	einen Betrag von (in EUR)	<input type="text"/>

6.3 Bankverbindung

Auszahlung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	<input type="text"/>
IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)	<input type="text"/>
Geldinstitut (Name und Ort)	<input type="text"/>

7. Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Zuwendungsempfänger	<input type="text"/>	Unterschrift Stempel	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>		
Datum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>		

8. Erklärung des sachverständigen Dritten (soweit zutreffend)

Name

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Auf Basis mir zur Verfügung stehender Unterlagen wird die Richtigkeit der durch den Zuwendungsempfänger gemachten Angaben in diesem Formular bestätigt.

Sachverständiger Dritter

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Ich bin darüber unterrichtet, dass die in diesem Formular mit dem Symbol (§) gekennzeichneten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Unterschrift Stempel